



**PFARRE  
SIEZENHEIM**

*Pfarrblatt*

*Sommer*

*Ausgabe 2/2024*



## Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial
- 4 Rückblick Themenabend
- 5 Rückblick Palmsonntag
- 6 Rückblick Osternacht
- 8 Geistliches Wort
- 10 Pfarrwallfahrt
- 13 Einladung Lesekreis
- 14 Daheim in Siezenheim
- 16 Das kleine Pfarrblättl
- 20 Aktuelles Kirchenleben



## Impressum

Medieninhaber/Herausgeber:  
Eb. Pfarramt Siezenheim  
Dorfstraße 30, 5072 Siezenheim  
T 0662 8047 oder 8238-10  
M 0676/8746-5072  
E [pfarre.siezenheim@eds.at](mailto:pfarre.siezenheim@eds.at)

Fotos:  
Titelblatt: pexels/hannaauramenka  
Seite 2 & 20: Ingrid Schwarzmayr  
Seite 18: Vecteezy.com  
Seite 19: Dooder/freepik  
alle anderen: Redaktionsteam/privat

[www.pfarre-siezenheim.at](http://www.pfarre-siezenheim.at)

Folgt uns auch auf Instagram:  
[pfarre\\_siezenheim](https://www.instagram.com/pfarre_siezenheim)

KOMM HEILIGER GEIST, ERFÜLLE DIE HERZEN DEINER  
GLÄUBIGEN, UND ENTZÜNDE IN IHNEN DAS FEUER  
DEINER LIEBE!

Liebe Pfarrgemeinde,

schon wieder sind wir angelangt, bei der letzten Ausgabe unseres Pfarrblattes vor den Sommerferien. Wir blicken erneut auf eine Reihe schöner Ereignisse zurück: etwa den spannenden Themenabend über den Heiligen Wolfgang, den Palmsonntag, an dem wir uns über ganz besonders viele junge Familien in der Kirche freuen durften und die feierliche Osternacht. In unserer Rubrik „Daheim bei uns“ verrät uns diesmal Alexander Schlager, Tormann beim FC Red Bull und Mitglied des Österreichischen Nationalteams, warum er so gern mit seiner Familie in Siezenheim lebt und welche Kraft ihm sein Glaube gibt. Wie uns die Texte der Heiligen Schrift durch herausfordernde Lebensphasen leiten und in ihnen begleiten können, darüber referiert unser Herr Pfarrer im Geistlichen Wort. In unserer Terminvorschau stehen diesmal gleich mehrere Wallfahrten am Programm: Mitte Juni geht's nach Medjugorje, im Juli pilgern unsere Ministranten nach Rom und im Oktober ist eine Kultur- und Pilgerreise durch Deutschland geplant. Zum Start in die Ferienzeit lädt die Junge Frauenrunde auch heuer wieder Alt und Jung zum vergnüglichen Sommerfest in den Garten des Pfarrheims ein. Aktuelle Infos dazu, erste Eindrücke und weitere Terminankündigungen findet ihr ab sofort übrigens auch auf Instagram unter [pfarre\\_siezenheim!](#)

Euer Pfarrblatt-Team

*Doris Ahornegger, Albert Hötzer, Christine Hofmann,  
Bettina Jankela und Sandra Kaiser-Peer*

## Themenabende

Im Frühjahr veranstaltete das Katholische Bildungswerk zwei Themenabende mit Herrn MMag. Michael Neureiter. Der erste Vortrag bezog sich auf die „Uhren auf Salzburgs Türmen – und bei uns in Siezenheim“.

Zuerst besichtigten wir unser altes Turmuhrwerk im Kirchturm.

Herr MMag. Neureiter erklärte uns die Funktionsweise, das Räderwerk, das Handrad, Spindel und Hackengang, die Waag-Hemmung, das Pendel und deren Zusammenspiel.

Im Verlauf des Vortrags stellte er uns alte Uhrwerke vor, wie von Großmain, Zell am See, Buchberg, Kleßheim, Arnsdorf u.v.m.

Interessant ist, dass früher die Uhrwerke nur den langen Stundenzeiger antrieben und später wegen der genaueren Zeitangabe der kurze Minutenzeiger hinzukam. Diese „alte Zeigerstellung“ hat sich erhalten, etwa am Glockenspielturm, an der Stiftskirche St. Peter, an der Kollegienkirche und an der Pfarrkirche Mülln. Da heißt es Umlernen beim Hinschauen.

Im zweiten Themenabend stand der Hl. Wolfgang von Regensburg als „Reformer, Politiker, Einsiedler?“ im Mittelpunkt. 2024 ist ein „Wolfgang-Jahr“! Der Hl. Wolfgang wurde um das Jahr 924 im Schwabenland geboren. Herr MMag. Michael Neureiter beschrieb seinen Werdegang, seine Reisen, sowie sein Leben als Bischof von Regensburg.

Wir wissen nicht, ob Wolfgang in jener Zeit auch tatsächlich als Einsiedler am Falkenstein lebte. Trotzdem gibt es viele Legenden über ihn, wie das Brunnenwunder oder den Hacklwurf.

Das Falkensteinkirchlein ist der Höhepunkt einer Reihe von Gedenkkapellen entlang des Wegs von St. Gilgen/Fürberg bis St. Wolfgang. Nach der Schächerkapelle erreicht man das Falkensteinkirchlein, trifft danach auf die Brunnkapelle, passiert die Schlafkapelle, die Hackelwurfkapelle, die Rastkapelle und kommt zur Falkensteinbauernkapelle.

Dargestellt wird der Hl. Wolfgang im Habit mit Kirche und Hacke. Die Verehrung des Hl. Wolfgang war und ist weit verbreitet. Der 280 km lange Wolfgangweg von Regensburg nach St. Wolfgang erfreut sich ebenso großer Beliebtheit.

*Ein Beitrag von Helga Haybäck, Katholisches Bildungswerk*

## Palmsonntag

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche und erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem und den Beginn seines Leidensweges. Wohl an keinem anderen Tag im Kirchenjahr liegen Freude und Leid so nahe beieinander.

„Hosanna, Hosanna“ – mit Palmzweigen in der Hand jubelte das Volk Jesus zu, der auf einem Esel reitend am Palmsonntag in Jerusalem einzog. Bewusst wählte er dieses Reittier als Symbol für Demut und Friedfertigkeit. Doch die Stimmung schlug bald um und Jesus wurde zur Kreuzigung ausgeliefert. Diese plötzliche Änderung der Stimmung konnte man auch in der Liturgie des Palmsonntags spüren, als die Passionsgeschichte von der Verurteilung, dem Leiden und Sterben Jesu dargebracht wurde.

Aufgrund der Witterung fand keine Palmprozession statt, die Weihe der mitgebrachten Palmbuschen wurde von Pfarrer Johann Reißmeier in der Pfarrkirche durchgeführt. Es war eine große Freude, dass viele Familien mit ihren Kindern zur Feier des Palmsonntags in die Kirche gekommen sind. Der Herr Pfarrer ist bewusst auf die Kinder eingegangen und er hat ihnen nicht nur die Bedeutung der biblischen Tiere der Karwoche - Esel, Hahn und Lamm - erklärt, sondern zur Freude der Kinder auch gesagt, wo diese Tiere in Siezenheim zu finden sind.

*Ein Beitrag von Thomas Fussenegger*

*Die Kinder trotzten dem Wetter und kamen auch heuer wieder zahlreich zur Palmweihe*



## Osternacht

Bereits am 30. März durften wir heuer die Osternacht feiern. Und wieder war es ein besonders schönes Fest: Der erste Teil der Heiligen Messe wurde im Schein der Kerzen gehalten, die Ministranten entzündeten diese am gesegneten Osterfeuer, das draußen vor dem Südportal loderte. Dann erklang das feierliche Gloria – die Glocken läuteten, das Licht ging an, und die Osterfreude war im ganzen Gotteshaus zu spüren! Zum Ausdruck gebracht wurde diese heuer auch durch die wunderbare Stimme der mexikanischen Sängerin Claudia Michel, die



gemeinsam mit unserem Organisten Hugo Alberto Lamas für die musikalische Gestaltung der Osternacht sorgte.

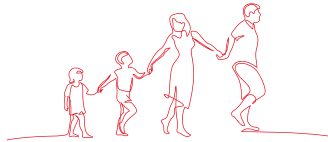
Ein wahres Highlight – genauso, wie die Osterkerze, die auch dieses Jahr wieder mit viel Liebe zum Detail von Christine Hainz gestaltet wurde und deren Motiv unserem Herrn Pfarrer besonders gut gefällt: es zeigt einen bunten Regenbogen über dem Kreuz. Ein Zeichen der Hoffnung, die uns das Osterfest schenkt: Jesus ist am Kreuz gestorben, um aufzuerstehen und uns vom Tod zu erlösen! Halleluja!

## Fronleichnam am 30.05.2024

- 8:30 Uhr Zusammenkunft der Vereine und des  
PGR bei der Feuerwehr  
9:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche

Anschließend traditionelle Prozession mit dem  
Allerheiligsten. Danach Zusammenkunft im Gasthaus  
Allerberger.

Die Altäre sind bitte der Homepage ([www.pfarre-siezenheim.at](http://www.pfarre-siezenheim.at)) und den Ankündigungen zu entnehmen.



Ich helfe.  
Das ist so sicher  
wie das Amen  
im Gebet.

Caritas  
Wir helfen.

**Danke für die große  
Hilfsbereitschaft!**

Kleine Geste, große  
Wirkung. Direkte  
Hilfe vor Ort.

Unser Pfarre  
hat mit € 5.895,-  
geholfen.

**Die Sammlerinnen  
und Diakon Alfred.**

## **Passt doch nicht, geht doch nicht, einfach unmöglich...**

Homosexuelle Beziehung, geschieden und wiederverheiratet, gar nicht verheiratet, Beziehung auf Zeit, so lange es passt,... Das alles und noch mehr sind Beziehungen, die heutzutage geliebt werden, die nur schwer oder gar nicht mit der katholischen Moralvorstellung in Einklang gebracht werden können. Solche „irregulären Beziehungen“ sind derzeit gar nicht mehr selten und die Frage nach „normal“ oder „nicht normal“ ist nicht mehr mehrheitsfähig.

Was wäre, wenn dein Sohn, deine Tochter...? Es kam jemand zu einem Gespräch mit der Selbstanklage: „Meine Tochter ist lesbisch und lebt mit ihrer Freundin zusammen. „...Ich war so fassungslos, so wütend, dass es mir lieber gewesen wäre, sie wäre schwer krank. Und das tut mir jetzt so leid.“ Eine ordentliche Herausforderung. Was wäre die Jesus-Antwort in so einem Konflikt?<sup>1</sup> Vielleicht kann da die Schriftstelle im Johannesevangelium im 8. Kapitel („Jesus und die Ehebrecherin“) in die Richtung einer Antwort weisen.

Da wird eine Frau beim Ehebruch ertappt, ein Verbrechen, das zur Zeit Jesu mit dem Tod durch Steinigung bestraft wurde. Die Schriftgelehrten und Pharisäer „führen sie vor“, und verlangen von Jesus die Antwort auf die Frage, was mit dieser „Person“ zu tun sei. Die Schriftauslegung sagt uns übrigens, dass diese Stelle erst sehr spät ins Johannesevangelium eingefügt worden sei, und zwar erst in der sogenannten vorkonstantinischen Zeit, so ungefähr im 2. Jhdt. n. Chr. ist dieser Text entstanden. Die Kirche steht einer ganz anderen Welt gegenüber, einer Welt,

<sup>1</sup> Die Grundgedanken zu diesen Ausführungen verdanke ich Bernhard Meuser, in: Vatican Magzin 18/2, S. 18ff. Die erzählte Begebenheit hat keinen Bezug zur Pfarre Siezenheim.



die sie als sündhaft versteht. Allerdings gibt es innerhalb der Kirche auch Verhaltensweisen, die zur Heiligkeit und Reinheit der Kirche nicht passen. Was also tun? Diese Leute „rausschmeißen“?

Jesus schreibt als erstes mit dem Finger in den Sand. Kann heißen: überleg erst einmal, lass dir Zeit mit deinem Urteil, denk doch einmal intensiv nach. Handle nicht vorschnell und aus der Emotion heraus.

Dann, wenn jemand mit Steinen werfen will, lass das nicht zu und nimm ihm die Steine aus der Hand. Der Hinweis auf die eigenen Fehler genügt oft schon:

Und bei dir – passt bei dir alles? „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein...“ Wer gibt dir das Recht so zu handeln? So manche Aggression kommt aus dem eigenen Fehlverhalten, ist sozusagen ein „Kampf gegen sich selber“. Da hat sich vielleicht jemand selber noch nicht verziehen. Würde heißen, selber erst einmal für sich die Barmherzigkeit Gottes anzunehmen.

Und schließlich: Hilf zu einem neuen Anfang. Das kann aber nur gelingen, wenn sich jemand ganz angenommen weiß.

Im Fall der Tochter in der lesbischen Beziehung:  
Lade die Lebensgefährtin deiner Tochter zu deinem Geburtstag ein.

Ihr Prälat Dr. Johann J. Reißmeier



## Pfarrwallfahrten 2024

**Sa, 22. - Mi, 26. Juni 2024**

*Wir dürfen als Pilger und Pilgerinnen am Wallfahrtsort Medjugorje verweilen und mit unseren Anliegen zur Muttergottes kommen. Der beliebte Wallfahrtsort begeht am 25. Juni den Erscheinungstag der Gospa. Es ist ein besonderes Erlebnis gerade an diesem Tag dort zu sein.*

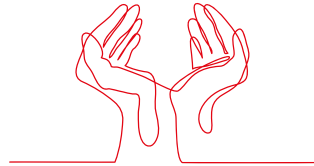
**1. Tag:** Anreise über Salzburg, Villach, Karawankentunnel, Laibach, Zagreb, Karlovac, Split nach Medjugorje. Zimmerbezug, gemeinsames Abendessen.

**2.-4. Tag:** Aufenthalt in Medjugorje, einem Dorf zwischen kalksteinigen Bergen. Das Dorf hat einen ländlichen Charakter und beherbergt den Kreuzweg auf den Krizeva, der mit dem Erscheinungsberg Teil des Wallfahrtsgeschehens ist. Tägliche Hl. Messe um 9.00 Uhr in deutscher Sprache. Möglichkeit zum gemeinsamen Gebet am Kreuzberg und Erscheinungsberg, eventuelle Begegnung mit den Sehern und vieles mehr.

### Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus  
4 x Nächtigung mit Halbpension (inkl. Getränke)

Pauschalpreis € 340,-  
Einbettzuschlag € 75,-



**Mi, 16. - So, 20. Oktober 2024**

*Wir fahren auf eine „Pilger- und Kulturreise“ nach Erfurt, Dresden und Konnersreuth.*

**1. Tag:** Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Siezenheim, München, Nürnberg, Bamberg nach Bad Staffelstein zur Basilika Vierzehnheiligen. Dort erleben wir eine barocke Meisterleistung mit Weltruhm. Die Basilika ist die bekannteste Wallfahrtskirche Frankens, gewidmet den 14 heiligen Nothelfern. Feier einer hl. Messe, Mittagessen und Führung. Weiterfahrt nach Erfurt und Check-in im 4-Sterne-Hotel.

**2. Tag:** Hl. Messe in der Hohen Domkirche St. Marien zu Erfurt. Geführter Spaziergang durch Erfurt mit Besichtigung der Wahrzeichen, darunter das Ensemble von Dom St. Marien und der St. Severin Kirche sowie die Krämerbrücke. Nach der Mittagspause Weiterreise über Chemnitz, Gera nach Dresden. Check-in für 3 Nächte im 4-Sterne-Hotel im Zentrum.

**3. Tag:** Messfeier in der Kirche St. Martin in der Albertstadt. Stadtführung durch Dresden zu Fuß mit Besuch der Frauenkirche, dem Zwinger und der Semperoper. Mittags Freizeit, anschließend Raddampferfahrt auf der Elbe mit Blick auf Dresdens historische Kulisse. Spaziergang zurück ins Hotel.

**4. Tag:** Fahrt durch die Oberlausnitzer Heide, vorbei an Cottbus nach Neuzelle. Besuch des Zisterzienserklosters Neuzelle mit Teilnahme am Chor-Gebet, Hl. Messe, Mittagessen und Führung durch die Stiftsanlage.

**5. Tag:** Besuch von Konnersreuth, der Heimatgemeinde der „Resl von Konnersreuth“. Hl. Messe, Besuch des Theres-Neumann-Museums und des Geburtshauses. Rückreise nach Salzburg.

**Leistungen:**

Fahrt mit Fernreisebus  
4 x Nächtigung mit Halbpension  
Führung Vierzehnheiligen,  
Stadtführung Erfurt und Dresden,  
Elbschiffahrt, Führung  
Stift Neuzelle, Eintritt Theres-  
Neumann-Museum

Pauschalpreis € 665-  
Einbettzuschlag € 185,-

**Hinweise:**

Gültiger Reisepass oder  
Personalausweis erforderlich!

Geistliche Leitung für beide  
Fahrten ist unser Herr Pfarrer  
Prälat Dr. Johann Reißmeier.

Nähere Informationen und An-  
meldung sind auf der Home-  
page der Firma Leidinger  
([https://www.leidinger-reisen.  
at/reiseangebote/pilgerfahr-  
ten](https://www.leidinger-reisen.at/reiseangebote/pilgerfahrten)) und auf der Homepage  
der Pfarre zu finden.



# FEST DER JUNGEN FRAUENRUNDE

FÜR KINDER UND ERWACHSENE

FREITAG

**5. JULI 2024**

AB 17 UHR

ROSENGARTEN VORM  
PFARRHEIM SIEZENHEIM

Live Musik  
Rhythmischer Chor Wals  
ReSound

HÜPFBURG  
und  
Kinderprogramm

Lasst Euch  
KULINARISCH  
verwöhnen!



NUR BEI SCHÖNWETTER

# EINLADUNG

## Einladung zum Lesekreis „Einführung in das Christentum“

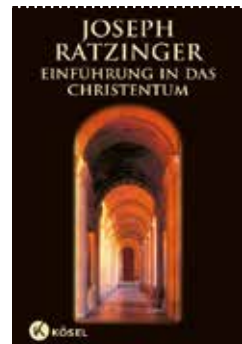
Wie sinnvoll ist der christliche Glaube? Schließt Glaube die Vernunft aus oder erfordert er sie? Zuhause lesen wir einzelne Kapitel aus dem Buch „Einführung in das Christentum“ von Joseph Ratzinger und kommen einmal im Monat zusammen, um uns darüber auszutauschen. Wir reden in Offenheit und gegenseitigem Respekt über das, was wir erkannt haben, was uns bewegt oder stört, über unsere Fragen zum Glauben.

Alle, die sich interessieren, sind eingeladen zu dieser gemeinsamen Initiative des Pfarrverbandes Saalach-Untersberg (Großmain, Siezenheim, St. Vitalis, Walserfeld und Wals).

Ort: Pfarrheim Siezenheim, 2.Stock

Termine: 17.9., 15.10., 12.11., 10.12.2024

Uhrzeit: jeweils 19:30 bis spätestens 21:00



**Raiffeisenbank Salzburg**  
Liefering-Maxglan-Siezenheim

**WIR LÄSST  
UNS NEUE  
WEGE GEHEN.**

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

## Geschichten und Gesichter aus unserer Pfarrgemeinde

### Fussballprofi Alexander Schlager

Dass der 28jährige Torwart beim FC Red Bull Salzburg ist und in der österreichischen Nationalmannschaft spielt, ist kein Geheimnis. Doch dass Alexander Schlager bereits seit 9 Jahren mit seiner Familie in unserer Gemeinde lebt, wissen die Wenigsten. Uns hat der Wahl-Siezenheimer im sehr persönlichen Interview erzählt, was für ihn im Leben wirklich zählt, welche Werte er seinem kleinen Sohn mitgeben möchte, und welche Rolle die Religion dabei spielt.

*Alexander, als Fußballprofi könntest du überall wohnen – du bist beruflich ohnehin viel unterwegs. Warum hast du dir deinen Lebensmittelpunkt gerade in Siezenheim aufgebaut?*

Ich bin nicht weit weg von hier, in Maxglan, aufgewachsen. Und bin einfach ein ländlicher Typ. Siezenheim bietet mir alles, was ich brauche: eine dörfliche Struktur, eine perfekte Anbindung an die Stadt, einen kurzen Arbeitsweg – zumindest an Trainingstagen – und das ideale Umfeld, um meinem kleinen Sohn eine unbeschwertere, naturverbundene Kindheit zu bieten. Jeder grüßt sich, es ist nicht so anonym, wie anderswo, man kennt einander, wir haben Bauern mitten im Ort und schöne Spielplätze. Für uns als junge Familie also perfekt.

*Apropos Familie: Euer Sohn ist zwei Jahre alt. Welche Werte möchtest du ihm mit auf seinen Weg geben?*

Uns ist es wichtig, ihm das Gefühl zu vermitteln, dass er genau so richtig ist, wie er ist und dass er ganz viel schaffen kann! Deshalb lassen wir ihn auch vieles selbst ausprobieren, greifen nicht gleich überall ein. Natürlich nur, solange es nicht gefährlich wird. Aber er soll seine eigenen Erfahrungen machen, merken, dass er nicht für alles Hilfe braucht. Ich selbst bin mit vier Geschwistern aufgewachsen, da bekommt man das automatisch mit...

*Ihr habt euren Sohn in der Pfarrkirche Siezenheim taufen lassen. Wie wichtig ist dir der Glaube? Welche Rolle spielt er in deinem Leben?*

Ich bin damit aufgewachsen – der Glaube ist seit jeher ein wichtiger Teil meines Lebens. Gerade im Leistungssport spielen Glaube und Religion eine große Rolle. Man bringt so viel Zeit allein im Bus oder Flieger, man braucht etwas, aus dem man auch in diesen Momenten, weit weg von der eigenen Familie, Kraft schöpfen kann. Und: mir ist es wichtig, auch in schnelllebigen Zeiten, wie gerade eben, einfache Dinge wertzuschätzen. Auch dabei hilft mir mein Glaube.



*Hast du ein Motto, nach dem du lebst?*

Ich versuche, nach bestem Wissen und Gewissen zu leben. Und am Ende des Tages zufrieden zu sein mit dem, was ich gemacht habe, damit, wie ich mich meinen Mitmenschen gegenüber verhalte - beruflich und privat.

*Im Sommer geht's für dich zusammen mit der Nationalmannschaft zur EM. Mit welchen Gefühlen geht man an so ein Großereignis heran?*

Die EM ist ein Event, das man nicht oft erlebt als Fußballer. Also etwas ganz Besonderes! Einmal musste ich für die EM sogar unseren geplanten Hochzeitstermin platzen lassen. Zu Beginn der Quali hat es damals, 2019, nicht so gut ausgeschaut für meine Mannschaft – also haben wir, ohne viel darüber nachzudenken, unseren Hochzeitstermin an einem Tag festgelegt, an dem die EM noch im Gange war. In der fixen Überzeugung, dass es mich ohnehin nicht betrifft. Doch dann kam alles anders: wir haben doch gespielt – und ich musste unseren großen Tag verschieben. Aber nur um ein paar Wochen zum Glück! Diesmal kann ich die EM ganz gelassen auf mich zukommen lassen, unter dem Motto: Dabei sein ist alles! Auch, wenn eine EM bedeutet, lange von zu Hause weg zu sein. Aber ich halte immer viel Kontakt mit meiner Familie, wir telefonieren regelmäßig und ab und zu werden mich meine Frau und unser Sohn hoffentlich auch besuchen kommen!

*Hast du einen Glücksbringer mit dabei?*

Selbstverständlich! Und zwar ein Stofftier von meinem Sohn!

*Das Interview wurde geführt, bevor sich Alexander verletzt hat. Wir wünschen gute Genesung!*

## Unsere Ministranten fahren nach Rom!

Magdalena Eder wird heuer im August mit sechs unserer Ministranten nach Rom fahren, um an der internationalen Ministrantenwallfahrt teilzunehmen. Wir haben nachgefragt: Was erwartet euch genau und worauf freut ihr euch am meisten?



Diese Wallfahrt findet zum 13. Mal statt und steht heuer unter dem Motto „Mit dir“. Wir fahren mit dem Bus gemeinsam mit insgesamt 200 Kindern aus dem Bundesland Salzburg sowie 3000 Beteiligten österreichweit. Obwohl es sehr heiß sein wird, freuen wir uns schon auf die Besichtigung der vielen tollen Kirchen und Sehenswürdigkeiten. Highlights werden eine Messe mit dem Papst sowie der Besuch der Katakomben sein. Ich bedanke mich vorab schon bei der Pfarre und der Gemeinde für die wertvolle Unterstützung. Wir werden die Pfarrgemeinde über unsere Aktivitäten auf Instagram auf dem Laufenden halten. *Magdalena*



Wir freuen uns schon sehr auf unseren Ministranten-Ausflug nach Rom! Es ist eine super Gelegenheit die Stadt Rom und auch den Vatikan, wo es eventuell eine Papstaudienz geben wird, zu erkunden. Das Programm klingt sehr cool: unter anderem besichtigen wir die Katakomben und an einem Tag fahren wir sogar ans Meer. *Marie und Lena*





Meine Freundin aus dem Burgenland fährt auch mit den Ministranten nach Rom, ich freue mich sie dort wieder zu sehen. Und ich freue mich Rom zu sehen und den Papst und mit den anderen Ministrantinnen und Ministranten Spaß zu haben. *Elisabeth*



Ich freue mich, weil es spannend ist die Geschichte des alten Roms zu entdecken und mit den anderen Ministranten Spaß zu haben. *Vinzenz*



Ich freue mich schon sehr auf Rom, weil ich schon viel vom Vatikan gehört habe, aber noch nie dort war. Am meisten freue ich mich, Papst Franziskus und die spanische Treppe zu sehen. Ausserdem ist es toll, ausserhalb der Kirche mit den Minis Zeit verbringen zu dürfen. *Tobias*



Rom ist eine atemberaubende Stadt. Wieso ich das weiß? In den Osterferien war ich bereits mit meiner Familie dort. Die antiken Sehenswürdigkeiten waren äußerst beeindruckend und es war ein wunderschönes Erlebnis, die Stadt zu erkunden. Dennoch war der Aufenthalt viel zu kurz und ich freue mich schon riesig auf das neue Abenteuer gemeinsam mit den Ministranten. *Anna*

## Erstkommunionsvorbereitung

Am Donnerstag, dem 9. Mai, empfangen unserer Kinder der zweiten Volksschulklasse die Erstkommunion.

Diakon Albert Hötzer und Religionslehrerin Theresa Pranger bereiteten die Kinder behutsam auf dieses große Ereignis vor. An drei Samstagen im Frühjahr wurden Wortgottesdienste gefeiert, an denen neben den Kindern auch Eltern und Geschwisterkinder teilnahmen.

Am 06. April fand der zweite dieser Wortgottesdienste statt. Diakon Albert erklärte den aufmerksamen Kindern die Worte der Lesung und, begleitet von Frau Pranger, sangen die Kinder auch die Lieder fröhlich mit.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst gab es noch eine von den Eltern vorbereitete Agape und die Kinder konnten – unter Anleitung von Daniela Allerberger – ihre Kreuze für die Erstkommunion selbst töpfen. Weiter ging es für die Kinder mit einer ausführlichen und interessanten Kirchenführung Mitte April.

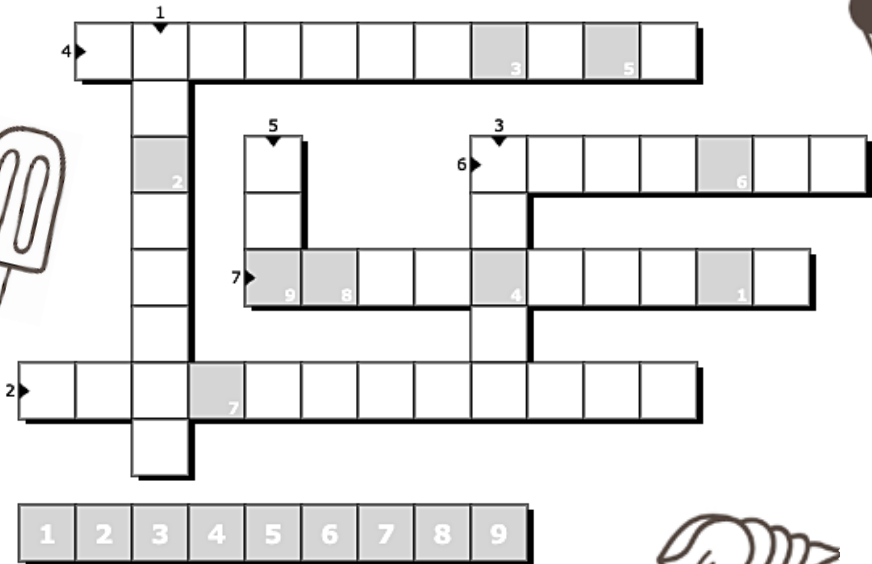
Nach dem letzten Wortgottesdienst Anfang Mai haben die Kinder ihre eigenen Kerzen gestaltet, und auch am Bittgang nach Maria Plain beteiligten sich einige. Schön war es, die Gelegenheit zu haben, vor der Erstkommunion Zeit miteinander zu verbringen und sich näher kennenzulernen!

*Ein Beitrag von Wolfgang Leitner*



## ÜBRIGENS!

Magdalena Eder und die Siezenheimer „Minis“ freuen sich außerdem immer über „Zuwachs“! Wer neugierig ist und mehr über die Ministranten und ihre Aktivitäten wissen will, kann sich gerne bei Magdi unter 0664/6347192 melden!



1. Wieviele Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten?
2. Wer ist an Pfingsten den Jüngern erschienen (2 Wörter)?
3. Mit welchem Symbol wird der Hl. Geist oft dargestellt?
4. Welche Blume wächst zu Pfingsten?
5. Wohin fahren die Ministranten heuer im Sommer?
6. Welche Position hat Alex Schlager?
7. Wohin geht die Pilgerfahrt im Juni?

Die Lösung findet ihr im nächsten Pfarrblatt  
 Auflösung aus Blatt 1/24: Osterferien

## AKTUELLES KIRCHENLEBEN

### MAI

- Sonntag, 19.5. Pfingstsonntag, 09:00 Hl. Messe  
Montag, 20.5. Pfingstmontag, 09:00 Hl. Messe  
Samstag, 25.5. Schnalzermesse in Loig, 19:00  
Donnerstag, 30.5. Fronleichnam mit Prozession, 09:00  
(siehe Seite 7)

### JUNI

- Samstag, 22.6.-  
Mittwoch 26.6. Pilgerreise Medjugorje  
Sonntag, 30.6. Hl. Messe 09:00 Uhr mit Andrea Furnier und  
Kinderchor, anschließend Agape

### JULI

- Freitag, 5.7. 17:00 Fest der jungen Frauenrunde im  
Rosengarten

### AUGUST

- Donnerstag, 15.8. Maria Himmelfahrt, 09:00 Hl. Messe  
mit Kräuterweihe

### SEPTEMBER

- Samstag, 7.9. 02:15 Nachtwallfahrt Maria Kirchenthal  
10:30 Bittgottesdienst Maria Kirchenthal  
19:00 Konzert der TMK Siezenheim  
Sonntag, 8.9. 09:00 Patroziniumsfeier, Hl. Messe  
Sonntag, 29.9. 09:00 Erntedank, Hl. Messe

Wir wünschen allen schöne  
Pfingsten und einen erholsamen  
Sommer!